



Wie ein Planwagen in der Prärie: Auch auf Asphalt schaukelt der Cherokee

Die Luft war recht bleihaltig im Wilden Westen. Und keiner war mit dem Revolver schneller als Billy the Kid. Man bewunderte oder fürchtete ihn. Wie heute den Chrysler Jeep Grand Cherokee 5.2 mit bulligem Achtzylinder. Seine Fans lieben ihn, weil er ein Stück Amerika, Freiheit und Abenteuer vermittelt. Gefürchtet wird er, weil er an der Zapf-Pistole saugt wie Häuptling Großer Durst am Feuerwasser. Eben Billy the Sprit.

Motor/Getriebe: Wenn schon Grand Cherokee, dann auch mit Achtzylinder. Sagenhaft: 70 Prozent der Kunden kaufen die Top-Version, die immerhin 81735 Mark kostet. Dafür gibt's einen kraftvollen, elastischen V8 mit 5,2 Liter Hubraum und 212 PS. Neu abgestimmt am '96er Modell: die Vierstufenautomatik. Sie sorgt jetzt für eine harmonischere Leistungsabgabe, wirkt insgesamt komfortabler.

Aber den Spritkonsum mindert das nicht. Unser Testverbrauch mit Billy the Sprit: furchterregende 18,3 Liter. Bei flotter Autobahnfahrt zeigt der Bordcomputer gar Momentanverbräuche von 35 Litern an. Gut,

daß der Motor bei Tempo 200 elektronisch abregelt. **Note: 3**
Karosserie/Innenraum: Außen fallen ein breiterer Grill, veränderte Seitenleisten und Blinker sowie neue 16-Zoll-Leichtmetallräder auf, im Innern des geräu-



Statt des Colts zieht Billy die Zapf-Pistole. Verständlich bei 18,3 Liter Verbrauch

Fotos: Stephanie Bock

Da sitzt die (Zapf-)Pistole locker: **CHRYSLER GRAND CHEROKEE 5.2 V8**

Billy the Sprit



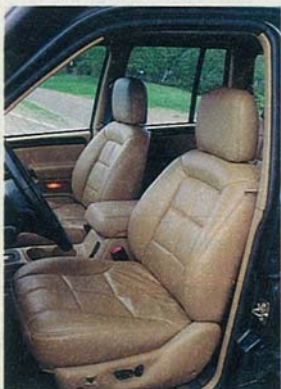
STARKES STÜCK
Der elastische V8-Motor hat Kraft wie ein Büffel, darf bis zu 3500 Kilo ziehen

migen und üppig ausgestatteten Off-roaders sein neues Lenkrad, günstiger plazierte Schalter und der jetzt serienmäßige Beifahrer-Airbag. Ebenso neu und ohne Aufpreis: Ledersitze mit ordentlichem Komfort, aber kaum mehr Seitenführung als ein Western-Sattel. **Note: 2-**

Fahrwerk: Vollmundig behauptet Chrysler, daß das Fahrverhalten des Grand Cherokee auf Asphalt dem von Oberklasse-Limosinen entspricht. Sorry, aber so – wie ein Planwagen in der Prärie – schaukeln und wanken weder 5er-BMW noch E-Klasse-Benz. Und für einen Geländewagen zwar recht gut, deshalb aber noch lange nicht auf Oberklasse-Niveau: die weiche Federung, der wegen der 225er-Breitreifen eingeschränkte Geradeauslauf, die neue, geschwindigkeitsabhängige Servolenkung (immer noch zu indirekt) und die Bremse. Schon nach drei, vier Bremsmanövern tritt Fading auf, der Bremsweg wird länger. **Note: 3**
Kosten: 81735 Mark – trotz Nobel-Ausstattung ein stolzer Kurs. Dazu sehr hoher Verbrauch und vermutlich geringer Wiederverkaufswert. **Note: 3**



Auch Western-Helden schätzen den Luxus: Klimaautomatik, Tempomat, elektrische Fensterheber ab Werk



Luxus ohne Aufpreis: neue, elektrisch verstellbare Sitze mit Memory-Funktion und Lederpolster



Wenn es wirklich mal off the road geht: permanenter Allradantrieb und Geländeuntersetzung

Technische Daten

Achtzylinder-V-Motor • eine zentrale Nockenwelle • Kat • Hubraum 5216 cm³ • Bohrung x Hub 99,3 x 84,1 mm • Leistung 156 kW (212 PS) bei 4400/min • max. Drehmoment 388 Nm bei 2950/min • elektron. Einspritzung • Automatik • permanenter Allradantrieb, • vo. u. hi. Starrachsen • Scheibenbremsen, vo. innenbel. • ABS • Reifen 225/70 R 16 H • Kofferraum 1136/2254 l • Tank 87 l • L/B/H 4500/1800/1690 mm • Gewicht 1840 kg • Zuladung 595 kg • Anhängelast 3500 kg

Ausstattung

SERIE: ABS • Fahrer- u. Beifahrer-Airbag • Automatik • Tempomat • Klimaautomatik • elektr. Fensterheber • elektr. verstellb. Vordersitze • Sitzheizung • Lederausstattung • höhenverstellb. Lederlenkrad • Aluräder • Zentralverriegelung mit Fernbedienung
EXTRA: elektr. Schiebe-Hubdach 2500 Mark • Metallic 950 Mark

Riesen-Kofferraum und Heckklappe mit separat zu öffnendem Fenster



Testwerte

0-100 km/h	9,6 s
0-130 km/h	17,8 s
Spitze (Werksangabe)	200 km/h
Bremsweg aus 100 km/h	41,3 m
Testverbrauch (Normal)	18,3 l

Preis

81 735 Mark

Fazit

Keine Frage: Am '96er Modell des Grand Cherokee sind Fortschritte zu erkennen. Das ändert aber nichts daran, daß dieser Off-roader der Nobel-Klasse ein Auto für Freaks bleibt. **MAKO**

Note: 3